

Individuelle Übungen zur Rechtschreibung (zu Hause)

Beitrag von „niklas“ vom 7. Juni 2005 18:23

Ergänzend:

Wenn du mit Skelettschrift meinst, dass er viele Laute nicht verschriftlicht, sondern nur ein paar prägnante (pp für puppe), dann bringen Schreibübungen wenig.

Das Problem mit der Aussprache wäre für mich das entscheidene. Es ist sehr schwierige, die richtigen Laute eines Wortes zu hören, wenn man undeutlich spricht. Bei der Schreibwerkstatt steht deswegen beispielsweise die Forderung sprich deutlich und Hochdeutsch an erster Stelle.

Pilotensprache wäre bestimmt eine gute Idee.

Wie stark sind die Sprachprobleme - wurde schon einmal ein Besuch beim Logopäden oder Sprachtherapeuten erwogen?

Als Material zur Förderung könnte ich Übungen, wie in der Lautkartei von Stumpenhorst empfehlen.

Ersetzung, Ergänzungsübungen in einzelnen Wörtern. (Hund mit einem W statt einem H am Anfang usw.)

Spricht er beim Schreiben mit? Hilft auch.

VG